



**Erreger**



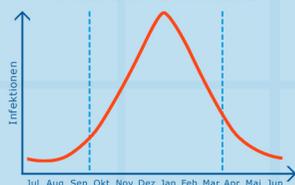
Besonders gefährdet:

Ältere Personen  
über 70 Jahre

Kinder unter  
5 Jahren



Saisonaler Gipfel  
in den Monaten  
Oktober bis März



**Infektionswege**

Achtung:  
Kleinste Mengen  
sind ansteckend!



Einatmen virushaltiger  
Tröpfchen (Erbrochenes)



Kontakt mit kontaminierten  
Flächen und Gegenständen

Infektion  
durch orale  
Aufnahme



Kontaminierte  
Speisen und  
Getränke

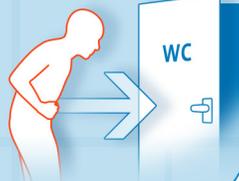


**Symptome**

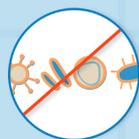
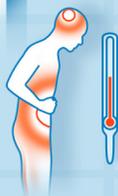
Heftiges  
Erbrechen



Starke Durchfälle



Ausgeprägtes  
Krankheitsgefühl



**Prävention und  
Bekämpfung**

**Räumliche Isolierung  
betroffener Patienten**

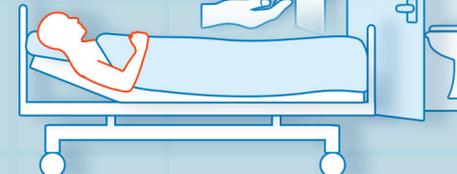
Händedesinfektion  
vor Verlassen des  
Zimmers



Umstellung auf viruzide  
Desinfektionsmittel



Händedesin-  
fektion Patient



Zimmer mit  
eigenem WC

Anlegen von  
Schutzkleidung

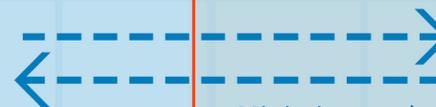


Mindestens  
tägliche  
Wischdes-  
infektion



Kontaminierte  
Flächen sofort  
desinfizieren

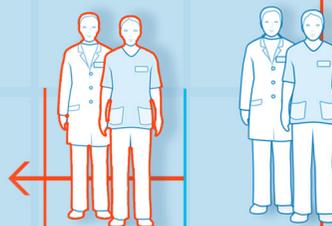
Minimierung der  
Bewegung zwischen  
den Bereichen



Pflegeutensilien patientenbezogen  
verwenden und adäquat aufbereiten



Erkranktes Personal darf erst  
mind. 48 Std. nach Sistieren  
der Symptome in den Dienst  
zurückkehren



Meldepflicht  
beachten

